



# GEMEINDE BACHS

## Mitteilungsblatt

April 2008

Liebe Bachserinnen, liebe Bachser

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und Ihnen etwas über die Jugend berichten.

Noch vor Ostern glaubte man der Frühling ziehe ins Land und man hörte die Jugend sagen: „Endlich wird es wärmer und wir können draussen etwas unternehmen!“ Aber es kam anders und der Winter und die Kälte kehrten zurück. Die Jugendtreffs blieben über Ostern geschlossen, aber ich hörte da und dort wie sich die jungen Leute organisierten und zusammen den einen oder anderen Ostertag verbrachten.

Immer wieder ist es ein Thema: Was bieten wir den Jugendlichen in Bachs?

Wir von der Jugendkommission in Stadel versuchen Lösungen zu finden. Beispielsweise haben wir beschlossen, den Treff auch einmal im Monat samstags zu öffnen, zusätzlich zu den erweiterten Öffnungszeiten. Man versuchte auch Events nur für Mädchen zu organisieren! Aber Partys ohne Jungs, naja!!! Also blieb es beim einmaligen Versuch. Übrigens wir von der Juko patrouillieren sporadisch bei den Treffs auf dem Gelände. Meistens geht es ruhig zu und her, natürlich auch mit wenigen Ausnahmen.

Die Jugend- und Sozialarbeiter vom Treff möchten im Herbst ein Erlebnislager organisieren. Abklärungen, wie, wo und was sind im Gange. Sobald ein geeigneter Lagerplatz gefunden ist, klären wir von der Juko ab, ob auch die Nachfrage vorhanden wäre, bevor man definitiv zusagt. Also Sie sehen, es wird etwas für die Jugend getan. Wenn wir Eltern auch den fremden Jugendlichen ein offenes Haus anbieten, sind sie nicht angewiesen im Dorf rumzuhängen.

Ich wünsche Ihnen einen hoffentlich bald schönen Frühling.

Eliane Schütz  
Gemeinderätin

## **Aus den Verhandlungen des Gemeinderates**

### **Antwort auf die Vernehmlassung für eine Reform der Gemeindestrukturen**

Das Gemeindeamt des Kantons Zürich hat im Auftrag des Regierungsrates einen Lagebericht über die bestehenden Gemeindestrukturen der Politischen- und Schulgemeinden erstellt und diesen einer Vernehmlassung unterzogen.

Der Gemeinderat hat die Möglichkeit für eine Vernehmlassungsantwort genutzt. Die Antwort lehnt sich an die Eingabe des Gemeindepräsidentenverbands des Kantons Zürich und des Bezirkspräsidentenverbandes.

### **Abnahme der Jahresrechnung 2007**

Die Jahresrechnung 2007 der Politischen Gemeinde schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 6'562.33 und Nettoinvestitionen von Fr. 186'328.55 ab. Der Gemeinderat hat die Rechnung angenommen und der Rechnungsprüfungskommission zur Prüfung weitergeleitet.

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2007 schliesst gegenüber dem Voranschlag 2007 wesentlich besser ab. Der zugesicherte Steuerfussausgleichsbeitrag über Fr. 1'129'000.-- wurde nach der Prüfung durch das Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Gemeindefinanzen, entsprechend um Fr. 707'800.-- (Anteil Primarschulgemeinde Fr. 106'658.50) gekürzt.

Die Details zur Jahresrechnung 2007 werden in der Einladung zur Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2007 publiziert.

### **Genehmigung der revidierten Verbandsstatuten des Feuerwehrzweckverbands BANESTO**

Bis Ende 2009 müssen sämtliche Zweckverbände aufgrund von Art. 93 der neuen Kantonsverfassung, seit 1. Januar 2006 in Kraft, demokratisch organisiert werden. Dies bedeutet unter anderem, dass künftig den Stimmberechtigten des gesamten Zweckverbandsgebietes ein Initiativ- und Referendumsrecht zusteht.

Die Feuerwehrkommission BANESTO hat aufgrund dieser Anpassungen den Zweckverbandsgemeinden die revidierten Verbandsstatuten unterbreitet. Nach der Vorprüfung durch das Gemeindeamt des Kantons Zürich hat der Gemeinderat die Verbandsstatuten verabschiedet und der Rechnungsprüfungskommission zur Prüfung übergeben. Die Vorlage wird der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2008 unterbreitet.

## **Kündigung der Verwaltungsangestellten Aline Anderhalden**

Aline Anderhalden hat dem Gemeinderat die Kündigung ihrer Verwaltungsstelle (80%-Stellenprozent) per 31. Mai 2008 eingereicht. Sie wird eine neue Herausforderung in der Privatwirtschaft annehmen. Die offene Stelle wurde in den amtlichen Publikationsorganen ausgeschrieben. Der Gemeinderat dankt Aline Anderhalden für die geleisteten Dienste und wünscht ihr viel Erfolg an der neuen Arbeitsstelle.

## **Ersatzbeschaffung des Servers der Gemeindeverwaltung**

Der Server der Gemeindeverwaltung ist seit 2002 in Betrieb und genügt den heutigen Anforderungen an die Technik nicht mehr. Im Voranschlag 2008 ist deshalb eine Ersatzbeschaffung vorgesehen.

Der Gemeinderat hat der Ersatzbeschaffung zugestimmt und den Auftrag zu einem Preis von Fr. 8'201.25 an die Firma W&W Informatik AG (RUF Gruppe) vergeben.

## **Kurzinformationen**

- Der Verein Spitex-Dienste Stadel-Bachs-Weiach hat dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2007 vorgelegt. Sie schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 14'666.-- (Voranschlag 2007: Fr. 34'200.--) ab. Der Anteil für die Gemeinde Bachs beträgt Fr. 2'381.05 und wurde vom Gemeinderat bewilligt.
- Der Gemeinderat genehmigte die Jahresrechnung 2007 des Zweckverbandes BANESTO. Der Anteil von Fr. 36'619.-- (Voranschlag 2007: 35'560.50) des gesamten Aufwandüberschusses von Fr. 356'911.75 wurde bewilligt.
- Die Dienstabteilung Inspektorat des Kantonalen Steueramtes hat das Steueramt einer Inspektion bezüglich des Ablaufs des Scannings der Steuererklärungen unterzogen. Der Gemeinderat hat den Bericht zur Kenntnis genommen und dankt der Steuersekretärin Heidi Felchlin für die saubere Arbeit.

## Mitteilung der Gemeindeverwaltung

### Änderung im Notfalldienstplan

Im April und Mai findet ein Tausch des Notfalldienstes statt.

Neu:

**Donnerstag, 03.04.2008, Gemeinschaftspraxis Oberweningen**

**Donnerstag, 08.05.2008, Praxis Dr. Wespi**

### Altpapier und Karton

Am 12. April 2008 findet die Strassensammlung nicht wie gewohnt um 10 Uhr, sondern um 14 Uhr statt.

Wir danken für Ihr Verständnis.

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

#### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Dienstag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Mittwoch	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Donnerstag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 18.00
Freitag	geschlossen

**☎ 043 433 20 30**

**Fax: 043 433 20 31**

[gemeindeverwaltung@bachs.ch](mailto:gemeindeverwaltung@bachs.ch)

[www.bachs.ch](http://www.bachs.ch)

#### Öffnungszeiten Steueramt

Montag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Donnerstag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 18.00

**☎ 043 433 20 32**

[steueramt@bachs.ch](mailto:steueramt@bachs.ch)

#### Öffnungszeiten Büro Förster

Donnerstag	07.00 - 09.00
------------	---------------

**☎ 043 433 20 34**

[forst@bachs.ch](mailto:forst@bachs.ch)

#### Öffnungszeiten Kreiszivilstandsamt Dielsdorf

Montag	08.00 - 12.00 und 16.00 - 19.00
Dienstag bis Freitag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00

**☎ 044 853 17 42**

[zivilstandsamt@dielsdorf.ch](mailto:zivilstandsamt@dielsdorf.ch)

#### Öffnungszeiten Sozialsekretariat Bachs-Schleinikon-Steinmaur im Gemeindehaus Steinmaur

Montag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 19.00
Dienstag bis Donnerstag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00

**☎ 044 855 40 50**

[simon.kurz@steinmaur.zh.ch](mailto:simon.kurz@steinmaur.zh.ch)

#### Zusatzleistungen zur AHV/IV

Dienstag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00
----------	---------------------------------

**☎ 044 855 40 47**

## Nächste Mitteilungsblätter

<i>Erscheinungsdatum:</i>	<i>Einsendeschluss für Beiträge:</i>	<i>Einsendeschluss Veranstaltungskalender</i>
Freitag, 25. April 2008	Freitag, 18. April 2008, 12 Uhr	Freitag, 18. April 2008, 12 Uhr
Freitag, 30. Mai 2008	Freitag, 23. Mai 2008, 12 Uhr	Freitag, 23. Mai 2008, 12 Uhr
Freitag, 27. Juni 2008	Freitag, 20. Juni 2008, 12 Uhr	Freitag, 20. Juni 2008, 12 Uhr

## Nachrichten aus der Einwohnerkontrolle

### Todesfälle

Hans Schweizer, Wingert 4, 8164 Bachs, gestorben am 29. Februar 2008

Gertrud Meier, Fisibach, gestorben am 18. Februar 2008

### Jubilare

**Der Gemeinderat wünscht folgendem Jubilar alles Gute und vor allem gute Gesundheit:**

19. April

82. Geburtstag

Friedrich Ryser



**Anmerkung:** Aus Datenschutzgründen werden Gratulationen an Jubilare sowie Zu- und Wegzüge nur publiziert, wenn das Einverständnis der betreffenden Personen für die Veröffentlichung vorliegt.



Bachs



Neerach



Stadel



Weiach

8174 Stadel

## Besuchsmorgen

**Am Samstag, 12. April, öffnen wir unsere Türen für Eltern und Schulinteressierte.**

Von 8.00 – 10.45 Uhr finden in allen Jahrgängen Stammklassenstunden und Lektionen in den Niveaufächern Mathematik, Französisch und Englisch statt. Anschliessend besteht die Möglichkeit, mit Lehrpersonen Gespräche zu führen oder um 11.00 Uhr den Showblock zu geniessen. Stundenpläne liegen am Samstagmorgen im Schulhaus auf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Roger Hildebrand*

## Schneesport im Wallis

**Wie schon 2007 fand auch dieses Jahr das Schneesportlager im Wallis statt. 51 Jugendliche und 8 LeiterInnen tummelten sich bei gutem Wetter auf Skis oder Snowboards im Skigebiet Torrenthorn auf 2350 Metern Höhe oberhalb Leukerbad.**

Catherine Dennler als Hauptleiterin sowie Anna Baumann, Barbara Graf, Daniela Kehl, Sandra Küenzi und die Hilfsleiter Robin Maag, Christian Mollekoop und Dominik Vögeli bildeten das Betreuungsteam. Nachfolgend berichten sechs Mädchen über ihre Erlebnisse:

**Sonntag, 17. Februar:** Heute um 8 Uhr trafen wir uns in Stadel, um nach Leukerbad zu reisen. Nach etwa fünf Stunden kamen wir am Ziel an, bezogen unsere Zimmer und gingen danach direkt auf die Piste. Frau Küenzi verfuhr sich etwa dreimal, deswegen schuldete sie uns eine „Heisse Schoggi“. Um etwa 16 Uhr kamen alle wieder zusammen. Alle stürmten in ihre Zimmer, um ihr Gepäck auszupacken. Anschliessend besichtigten wir unser Lagerhaus. Nach dem Abendessen konnten wir unsere Schneegeräte wachen, singen, spie-

## Agenda

Vollversammlung	2. April, 10 Uhr
Besuchsmorgen	Samstag, 12. April 08.00 – 11.40
Frühlingsferien	19. April – 4. Mai

len oder es uns im Aufenthaltsraum gemütlich machen. Um 23 Uhr mussten wir alle im Bett sein. Es war ein anstrengender, aber schöner Tag. *Céline Faude*

**Montag, 18. Februar:** Gleich nach dem Frühstück gingen wir auf die Piste. Wir fuhren ca. zweieinhalb Stunden Ski oder Snowboard in Stärkegruppen von drei bis zwölf SchülerInnen. Am Nachmittag konnten wir aus vier Angeboten auswählen. Um sieben Uhr gab es ein bisschen spezielle, mit Reis gefüllte Omeletten. Um 20.30 Uhr war wieder Treffpunkt im Aufenthaltsraum, wo wir aufgefordert wurden, gruppenweise Heissluftballone zu kreieren. Unser Ballon flog leider nicht und verbrannte an Ort und Stelle! *Luisa Schaltegger*

**Dienstag, 19. Februar:** Heute erwartete uns ein anstrengender Tag. Wir mussten wie immer um 7.30 Uhr aufstehen. Wir bekamen ein reichhaltiges Frühstück mit Birchermüsli. Danach gingen wir auf die Piste. Am Nachmittag war wieder Wunschprogramm: Freestyle, Race für schnelle Fahrer und gemütliches Fahren. Im Burgerbad Leuk erholten wir uns am späteren Nachmittag von den Strapazen. Mit einer Extrabahn schwebten wir beim Eindunkeln wieder in die Höhe, wo uns eine leckeres Nachtessen erwartete. Nachher gab es die Möglichkeit zu jonglieren, Diabolo, Tischtennis oder Gummitwist zu spielen. Ins Bett fielen wir nach diesem anstrengenden Tag schnell, auch wenn wir nicht sofort einschliefen, was Frau Küenzi bezeugen kann. *Michelle Gut*



**Mittwoch, 20. Februar:** Fast niemand kam freiwillig aus den Federn. Über Nacht hatte es gut fünf Zentimeter Neuschnee gegeben. Am Nachmittag konnten wir in Dreiergruppen alleine Ski oder Snowboard fahren. Abends gab es Fondue und nach dem Dessert wurde Salsa getanzt und gespielt. „Meiere“ war für einige der Hit des Abends. Ab zehn Uhr war bei den Schlägen Ruhe und ab elf Uhr allgemeine Nachtruhe. Gute Nacht... *Marisa Trümpi*

**Donnerstag, 21. Februar:** Am Morgen erwarteten uns wieder herrliches Wetter und gut präparierte Pisten. Den Nachmittag verbrachte man in Wahlgruppen auf der Piste. Aus dem Freestyle wurde Jump; eine Gruppe sprang ausschliesslich auf den zwei zuvor selbstgebauten Kickers und eine Gruppe machte sich auf die Suche nach natürlichen Sprunggelegenheiten. Nach dem Nachtessen begann der Schlussabend. Die drei jüngsten Leiter führten uns die Filmaufnahmen und Fotos des Lagers vor. Nach dem Dessert spielten wir etwas Ähnliches wie „Fünf gegen Fünf“. Frau Dennler übernahm dabei die Rolle von Sven Epiney! *Simone Weber*

**Freitag, 22. Februar:** Freitag, der Abreisetag. Alle sind in Abreisestimmung. Noch ein letztes Mal auf die Piste. Schnell ein leckeres Mittagessen geniessen und ab geht's. Unser Gepäck wurde per Riesengondel ins Tal transportiert. Von der Talstation aus mussten wir es noch zum Car tragen. Dann fuhren wir los. Und jetzt sitzen wir alle schon eine Stunde im Car, gleich beginnt der Film „Sister Act 2“. Fünf Stunden später: Wir sind in Stadel angekommen. Alle haben die Fahrt trotz Stau gut überstanden und die Landschaft konnten wir ausgiebig geniessen. Das Lager ist im Fluge vergangen...

*Luisa Blumenthal*



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Bachs  
PfarrerIn Sonja Weisenhorn  
Chilegass 4, 8164 Bachs  
Telephon: 044 858 27 45  
Fax: 044 885 79 91  
E-Mail: [bachs@zh.ref.ch](mailto:bachs@zh.ref.ch)  
[www.ref-kirche-bachs.ch](http://www.ref-kirche-bachs.ch)

abwesend wegen Dienst-  
altersgeschenk und Ferien:  
bitte beachten Sie die  
Extra-Seite in diesem  
Mitteilungsblatt

## April 2008

### Gottesdienste

Sonntag, 6. April 20.00	Abendgottesdienst Pfarrer Herbert Strahm Anschliessend Chilekafi
Sonntag, 13. April 9.30	Predigtgottesdienst Pfarrer Herbert Strahm
Sonntag, 20. April 9.30	Predigtgottesdienst Vertretung
Sonntag, 27. April 9.30	Predigtgottesdienst Pfarrer Herbert Strahm
Donnerstag, 1. Mai 9.30	Auffahrts-Gottesdienst Pfarrer Herbert Strahm
Sonntag, 4. Mai 20.00	Abendgottesdienst Pfarrer Herbert Strahm

### Jugendgottesdienst

Es können alle Gemeindegottesdienste besucht werden. Spezieller Tipp:

Sonntag, 6. April 20.00	Abendgottesdienst Pfarrer Herbert Strahm
----------------------------	---

### Kolibri und Domino-Treff

Gemäss separater Einladung.

### Altersausfahrt

Donnerstag, 17. April	Blueschtfahrt ins Baselbiet Bitte beachten Sie die separate Ausschreibung.
-----------------------	---



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Bachs  
Pfarrerin Sonja Weisenhorn  
Chilegass 4, 8164 Bachs  
Telephon: 044 858 27 45  
Fax: 044 885 79 91  
E-Mail: [bachs@zh.ref.ch](mailto:bachs@zh.ref.ch)  
[www.ref-kirche-bachs.ch](http://www.ref-kirche-bachs.ch)

### **Abwesenheit von Pfarrerin Sonja Weisenhorn**

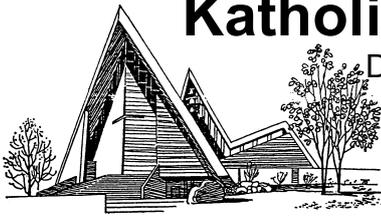
**Ansprechperson für pfarramtliche Anliegen vom 29. März bis 5. Mai 2008:  
Pfarrer Herbert Strahm, 078 815 19 00**

Vom 29. März bis 5. Mai 2008 ist Pfarrerin Sonja Weisenhorn von Bachs abwesend. Nach 15 Jahren im Dienste der Zürcher Landeskirche erhält sie ein Dienstaltersgeschenk, welches sie zusammen mit den Frühlingsferien in Form eines Urlaubs beziehen kann. Sie wird diese Zeit für Weiterbildung nutzen.

Vertretung für sämtliche pfarramtlichen Funktionen in dieser Zeit ist Pfarrer Herbert Strahm, Affoltern am Albis. Er ist der Bachser Kirchgemeinde bereits bestens bekannt als bewährter Vertreter.

Die Kirchenpflege ist überzeugt, dass er die pfarramtliche Vertretung bestens versehen wird.

Kirchenpflege Bachs



# Katholische Pfarrei St. Paulus Dielsdorf

Dielsdorf, Regensberg, Steinmaur, Neerach, Bachs und Wehntal

Buchserstr. 12, 8157 Dielsdorf, Tel. 044 853 16 66

<http://www.pfarrei-dielsdorf.ch> – [pfarramt.dielsdorf@kath.ch](mailto:pfarramt.dielsdorf@kath.ch)

## Gottesdienste im April

---

Sonntag, 6. April	9.45	Gottesdienst
	11.15	Italienischer Gottesdienst
Sonntag, 13. April	9.00	<b>Erstkommunion</b>
	11.15	<b>Erstkommunion</b>
Sonntag, 20. April	9.45	Gottesdienst
	11.15	Italienischer Gottesdienst
Sonntag, 27. April	9.45	Gottesdienst
	11.15	Italienischer Gottesdienst

Dienstags, mittwochs und freitags, findet um 8.30 eine Eucharistiefeier und donnerstags um 9.30 ein Wortgottesdienst mit Kommunionfeier statt.

---

## Ökum. Kontaktkafi im April

3. April, Fiire mit Chliine: **Frühlingserwachen** 9.30 Uhr Pfarreisaal Dielsdorf.

17. April: Offener Treff: **Singspiele mit Priska Schöpfer** 9.00 Pfarreisaal

Zum Kontaktkafi sind Kinder von 0 – ca. 5 Jahren mit ihren Müttern, Vätern, Grossmüttern oder Betreuungspersonen herzlich willkommen. Wir spielen und singen miteinander, lernen Neues kennen, manchmal basteln wir und einmal im Monat feiern wir miteinander einen Kleinkindergottesdienst. Es gibt immer ein feines Z'nüni: Gipfeli/Weggli und Kaffee und Orangensaft.

## Kinderkleiderbörse und Kaffeestube

*Am Mittwoch, 16. April, 14.00 – 17.00 im Pfarreisaal.*

Interessentinnen können einen Tisch mieten (Fr. 10.-) und in eigener Regie Kleider und Spielsachen verkaufen. Info Tel. 044 853 41 19 (Frau Mancini).

## Wallfahrt nach Assisi 2.-5. Juni

Es wird kein Ausflug der üblichen Art werden, sondern vielmehr Tage des Gebetes und der Besinnung in jener ganz besonderen Atmosphäre welche die Wiegenstadt des Hl. Franz ausströmt. In dieser Zeit in Umbrien wollen wir neu Kraft und Zuversicht im Glauben schöpfen. Natürlich werden auch die kulturellen Momente nicht fehlen und die umbrische Küche und ihre berühmten Weine werden uns kulinarisch verwöhnen.

Reise: Mit modernem Reisecar, Unterkunft im Hotel

Preis: Ca. Fr. 650.-. Inbegriffen sind Reise, Vollpension und Eintritte.

Anmeldung: Bis spätestens 2. Mai an das Pfarramt oder die MCI Bülach

**Informationsabend: Freitag, 11. April, 20.15 Pfarreisaal Dielsdorf.**

Gelungene Heckenpflanzung des Naturschutzvereins Bachsertal im Schlatt

## Keiner zu klein, Heckenpflanzer zu sein

Landeigentümerin Marion Beck: Nach 25 Jahren wird meine Vision Wirklichkeit!



Überraschungen am Samstagmorgen, 8. Februar, bei der Siedlung Weidmann im Schlatt: Über Nacht war etwas Schnee gefallen und der Himmel war bedeckt, aber 30 Personen – Jung und Alt – liessen es sich nicht nehmen, an der Heckenpflanzaktion des Naturschutzvereins Bachsertal mitzumachen.

Spaten und Kreuzaxt, unter den Vogelschützern auch Wiedehopf-Haue genannt, waren bereit, als Förster Roland Steiner die 16 verschiedenen Arten von Sträuchern bereitlegte und Anleitungen zum fachgerechten Pflanzen gab. In Dreiergruppen ging es dann los, auf 250 m Länge eine artenreiche Hecke zu pflanzen. "Cool" sei es gewesen, für Tiere und Pflanzen einen neuen Lebensraum zu schaffen, meinten die acht mitwirkenden Jugendlichen beim anschliessenden Mittagessen. (NVB)



## **Schiessen auf dem Stand Bachs 2008**

- |                |  |
|----------------|--|
| 2 . März       | von 9.30- 11.30 Uhr                                  |
| 24 . März      | von 9.30- 11.30 Uhr                                  |
| 6 . April      | von 9.30- 11.30 Uhr                                  |
| 18 . April     | 1. Obligatorische Uebung von 18.30- 20.00 Uhr        |
| 20 . April     | von 9.30- 11.30 Uhr                                  |
| 12 . Mai       | von 9.30- 11.30 Uhr                                  |
| 8 . Juni       | 2. Obligatorische Uebung von 9.30- 11.30 Uhr         |
| 29 . Juni      | von 9.30- 11.30 Uhr                                  |
| 13 . Juli      | Freundschaftsch. mit Wienacht von 9.30- ca 15.00 Uhr |
| 24 . August    | 3. Obligatorisch Uebung von 9.30- 11.30 Uhr          |
| 14 . September | von 9.30- 11.30 Uhr                                  |
| 28 . September | Endschiessen von 9.00- ca 15.00 Uhr                  |

**PS: Aenderungen Vorbehalten !!!**

Frauenturnen Bachs lädt ein zum

# **Flohmarkt in Bachs**

**Samstag 10. Mai 2008**

**8.00 – 13.00 Uhr**

**Flohmarktartikel** werden gerne  
entgegengenommen.

**Annahme: ab 8.00 Uhr**

**Kinder dürfen ihre Sachen bei der Rampe  
selber verkaufen**

Wie jedes Jahr gibt es eine  
Gartenwirtschaft bei der  
Dreschscheune. Wir hoffen auf  
zahlreiche Besucher, vielen Dank!

# LUST ZUM TURNEN?

*Jeden Montag von 20.15 Uhr bis 21.30 Uhr*

*Das*

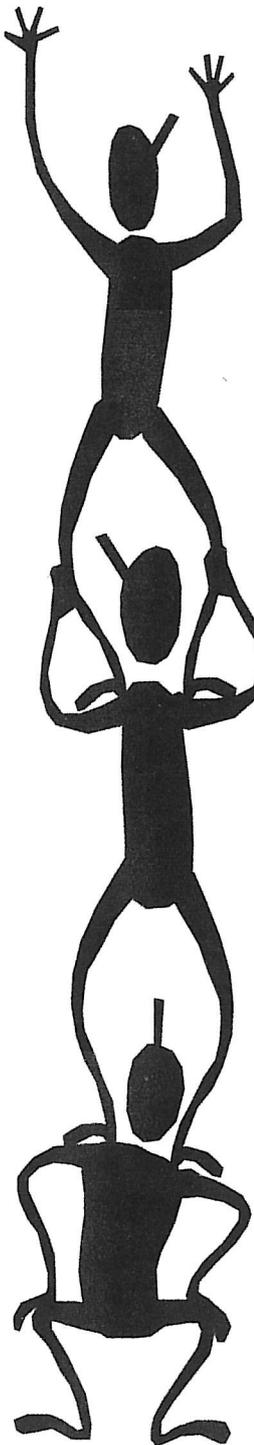
## FRAUENTURNEN-BACHS

*freut sich auf jede neue Mitturnerin.  
Schau mal rein, oder melde dich bei*

*Josy Gossweiler 044 858 19 50*

*Ruth Obrist 044 853 34 77*

*Susanne Steiner 044 858 30 58*



Wir laden Sie herzlich ein zum

## Mosaik – Schnupperkurs

**Donnerstag & Freitag, 17. und 18. April 2008, 10:00 – 16:00**

**Im Huebhof – Hueb 8 – 8164 Bachs**

Nach Einführung in die verschiedenen Materialien und Techniken des Mosaiks lernen Sie Porzellan und Glassteine schneiden und wie man Sie zusammenlegt, um eine bestimmte Form zu kreieren.

Mit dem Material Ihrer Wahl gestalten Sie eine kleine Mosaik-Kreation mit dem "direkten" Verfahren.

**Kurskosten:** CHF 340.00 Inkl. Mittagessen (Menu, Getränk, Dessert und Kaffee),  
CHF 300.00 ohne Mittagessen.

**Material:** ca. CHF 50.00, sind in den Kurskosten inbegriffen.

**Teilnehmer:** Min 5, Max 10.

**Mittagessen:** Die Kurszeiten sind inkl. Mittagspause von 60 Minuten.  
Während der Mittagspause ist das Restaurant von Regula Erb offen.

**Kurskosten:** Kurskosten sind im Voraus mindestens 10 Tage vor Kursbeginn fällig.

**Abmeldung:** Bis zu 2 Wochen vor Kursbeginn können Sie Ihre Anmeldung problemlos ändern oder annullieren.

**Anmeldetalon:** (Abtrennen und senden an: Mondoarte, Hueb 1, 8164 Bachs)

Wir melden uns an für den Mosaik - Schnupperkurs vom 17/18 April 2008:

Name:	
Adresse:	
Tel / Email:	
Mittagessen:	Bitte Ankreuzen: <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Anzahl Personen:	



## Einladung

**S P I T E X**  
*Hilfe und Pflege zu Hause*

Bachs, Februar 08

Zur 10. Generalversammlung des Vereins für Spitexdienste Stadel – Bachs – Weiach

**Donnerstag, 3. April 2008, 20.00 Uhr,**

**im Aufenthaltsraum der Oberstufenschule, Stadel**

- 1.Traktanden:
1. Begrüßung und Wahl des Stimmenzählers
  2. Rechnungsabnahme 2007 und Budget 2008
  3. Jahresbericht des Präsidenten
  4. Mutationen
  5. Wahlen
  6. Verschiedenes

Anträge und Anregungen sind dem Präsidenten bis spätestens 18. März 2008 schriftlich einzureichen.

Zu Beginn der Generalversammlung wird uns die

### **Kindertanzgruppe Stadel**

unter der Leitung von Renate Csertan  
einige Tänze vorführen.

Auch Nichtmitglieder sind als Gäste herzlich willkommen.

Den Abend schliessen wir mit einem kleinen Imbiss, gestiftet von der Gemeinde Stadel.

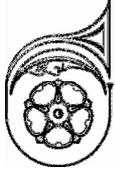
Das Protokoll liegt ab dem 7. März auf den Gemeindeverwaltungen und im Spitexzentrum auf und wird an der GV nicht mehr verlesen.

In der Beilage erhalten Sie einen Einzahlungsschein für den Mitgliederbeitrag von Fr. 40.-- für das Jahr 2008. Ihre Mitgliedschaft hilft uns, ein breites Angebot zu gewährleisten und die Haushaltstarife in einem tragbaren Rahmen zu halten. Zahlungsfrist ist der 30. April 2008, damit Sie in den Genuss des ermässigten Mitgliedertarifs kommen.

Wir freuen uns, Sie an unserer Generalversammlung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen  
Verein für SPITEX - Dienste  
Stadel-Bachs-Weiach

Der Vorstand



MUSIKVEREIN  
NEERACH

## Zahlreiche Höhepunkte im Vereinsjahr 2008

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Bachs

Am Donnerstag 6. März 2008 fand die 41. Generalversammlung des Musikvereins Neerach statt. Erstmals unter der Leitung der im letzten Vereinsjahr gewählten Präsidentin Sabine Lüthi aus Steinmaur. Der Verein konnte eine weitere junge Musikantin für die Mitarbeit im Vorstand begeistern.

Für Yvonne Romer, welche nach langjähriger Arbeit ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gab, wurde Karin Schütz aus Neerach unter grossem Applaus in die Vereinsführung gewählt. Das Durchschnittsalter des Vorstands ist mit 24 Jahren sehr jung und sorgt bestimmt für viel frischen Wind im Musikverein, welcher im letzten Jahr sein 40-jähriges Jubiläum feiern konnte.

Das neue Jahresprogramm ist mit zahlreichen Highlights gespickt.

Am Sonntag, **25. Mai 08** wird im Mehrzweckgebäude in Neerach das **Frühlingskonzert** des Musikvereins stattfinden.

Die Musikkommission hat gemeinsam mit der Dirigentin bereits ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Auch für sich selber und seinen Nachwuchs hat der Verein sich etwas ganz besonderes ausgedacht. Am Sonntag, 6. Juli 08 wird ein „internes“ Grill-Fest stattfinden, an welchem die Neeracher-Musikanten mit den Jungbläsern des Vereins sowie interessierten Schülern und Lehrern der Musikschule Dielsdorf und anderen Musikausbildungen gemeinsam musizieren werden. Eingeladen werden ebenfalls die Passivmitglieder um die Freude an der Musik sowie die Geselligkeit mit alt und jung teilen zu können.

Das **Jahreskonzert** wird, wie bereits an der letzten GV bestimmt, versuchsweise im September stattfinden. Und zwar am Samstag, **20. September in Neerach** und am darauffolgenden Samstag, **27. September in Stadel**.

Eine grosse Herausforderung für den Musikverein wird das Jahr 2011. Dafür wurde an der diesjährigen GV eine 5-köpfige Uniformkommission einstimmig gewählt, welche die Neuuniformierung des Vereins zur Aufgabe hat. Auch das OK für das damit verbundene Musikfest steht bereits zu einem grossen Teil.

Der MV Neerach freut sich mit Ihnen zusammen auf ein ereignisreiches und „gfröites“ neues Vereinsjahr und hofft Sie am einten oder anderen Anlass unter den Zuhörer begrüssen zu dürfen.

Musikverein Neerach  
Ihr Präsidentin Sabine Lüthi

!  
**SAMARITERVEREIN  
STEINMAUR- BACHS**

---

**Monatsübung**

Datum: **Montag, 14. April 2008**

Zeit: 19.45 Uhr

Thema: **NfK Baustein 2**

Ort: Schulhaus Steinmaur, Untergeschoss

**Besucher sind herzlich willkommen!**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben  
Sie weitere Fragen?

Rufen Sie an: 044 854 06 78

079 636 80 93

**Der neue Kurs Notfälle bei Kleinkindern  
wird im Juni durchgeführt.**

**Datum: Samstag, 07. + 21. Juni 2008**

**Zeit: 09.00 – 13.00 Uhr**

Ort: Schulhaus Steinmaur, Untergeschoss

Kosten: Fr140.-- inkl. Ausweis und Material

**Anmeldeschluss: 27. Mai 2008**

**Anmeldungen an:**

Casutt Lisbeth

Frohbergstrasse 6

8162 Steinmaur

Tel. 044 854 06 78 oder

[www.abc-samariter.ch](http://www.abc-samariter.ch) (Steinmaur-Bachs)

Ohne Absage sind Sie definitiv angemeldet  
und werden zum Kurs erwartet.

✂-----

**Anmeldung Notfälle bei Kleinkindern:**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_



## SPITAL DIELSDORF

### **Pressemitteilung Neubau Geriatriische Tages- und Nachtlinik**

Die Nachfrage nach unseren vielfältigen Dienstleistungen steigt weiter an. Im Krankenhaus können wir bei weitem nicht mehr die notwendigen Pflegebetten zur Verfügung stellen. Die Gemeinden des Zweckverbandes Spital Dielsdorf haben aus diesem Grund den Neubau einer Geriatriischen Tages- und Nachtlinik und von Pflegewohnungen von Demenzkranken Menschen beschlossen. Mit dem Bezug des Neubaus wird im bestehenden Krankenhaus eine Abteilung frei mit weiteren 15 Plätzen für Demenzkranke Menschen. Die Planungsphase ist nun abgeschlossen.

#### **Geriatriische Tages- und Nachtlinik (GTNK)**

**Das Angebot:** Die Geriatriische Tages- und Nachtlinik bietet Tages- und/oder Nachtplätze sowie Ferienbetten und entlastet die Angehörigen von der Pflege zu Hause und verzögert den Heimeintritt. Somit ist dieses Angebot gesundheitspolitisch sehr wertvoll und senkt die Kosten im Bereich Altersbetreuung und Langzeitpflege. Weiter werden auch Plätze für die Krisenintervention angeboten. Die Gäste wohnen einzelne Tage oder Nächte oder mehrere Tage bis Wochen in der Geriatriischen Tages- und Nachtlinik. Es können somit auch Ferienbetten angeboten werden. Die Gäste werden mit dem eigenen Fahrdienst zu Hause abgeholt und nach dem Aufenthalt wieder nach Hause gebracht.

In den Pflegewohnungen werden Demenzkranke Menschen betreut, welche dauernd hier leben.

**Der Neubau:** Heute ist es endlich soweit - der Spatenstich für die Erstellung des Neubaus. Im Park, auf eigenem Reserveland, auf dem Fundament des GOPS wird das zweistöckige Gebäude erstellt. Das ehrgeizige Bauprogramm sieht vor, dass der Bezug bereits auf Ende 2008 erfolgen soll.

#### **Pflegewohnungen für Demenzkranke Menschen im Erdgeschoss/Sockelgeschoss**

Das Raumprogramm sieht im Erdgeschoss die Realisierung von 3 Pflegewohnungen mit je 5 Zimmern vor. Damit soll eine Infrastruktur geschaffen werden, die es erlaubt, Demenzkranke Menschen in Wohnungen zu betreuen. Diese vertraute Umgebung und das Wohnen in Wohnungen bietet vielfältige Vorteile gegenüber dem Wohnen in einer spitalähnlichen Umgebung. Es werden weniger Aggressionen beobachtet und das Pflegepersonal kann die Bewohner in die Alltagsgestaltung (Kochen, Essen) optimal einbeziehen. Diese Wohnform (Pflegewohnungen) werden schweizweit mit grossem Erfolg realisiert. Unsere Pflegewohnungen im Projekt Park sollen Referenzobjekte sein für die künftige weitere Entwicklung von Pflegeplätzen in verschiedenen Gemeinden des Bezirks Dielsdorf, betrieben durch den Zweckverband Spital Dielsdorf. Im Untergeschoss kommen zusätzlich noch die technischen Räume und die Garderoben zu liegen. Ein gemeinsamer Wasorraum soll zusätzlich die Möglichkeit bieten, zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern die Wäsche selber und unter Anleitung zu erledigen und somit wiederum eine sinnvolle Alltagsgestaltung zu finden.



---

## **SPITAL DIELSDORF**

### **Geriatrische Tages- und Nachtlinik**

Im Obergeschoss wird die Geriatrische Tages- und Nachtlinik realisiert. Diese wird gegenüber der heutigen GTNK ein mehr als doppelt so grosses Platzangebot aufweisen (ca. 50 Plätze). Der Zugang und die Erschliessung werden von oben über die Gruebacherstrasse erfolgen. Nebst Therapieräumen und verschiedenen Ruhe- und Schlafräumen wird in der Geriatrischen Tages- und Nachtlinik vor allem Wert auf völlige Flexibilität und multifunktionale Nutzung gelegt. Um das gesamte Gebäude herum wird ein riesiger Park geplant. Dieser Park (genannt Wirrgarten) ist so angelegt, dass sich auch Demenzkranke Menschen gefahrlos und auch ohne Begleitung gefahrlos bewegen können. Es wird bewusst auf Gefahrenquellen wie giftige Pflanzen und harte Bodenbeläge verzichtet. Verschiedene Wege führen immer wieder zum Gebäude zurück. Duftpflanzen und Küchenkräuter wie auch Wasserstellen oder kleine Brunnen sollen die Sinne ansprechen und vielleicht vergessene Erinnerungen wachrufen. Ein hoher Zaun soll den Garten umgeben und damit weglaufgefährdete Menschen schützen.

Mit der Realisierung des Projektes können auch wiederum dringend benötigte Parkplätze realisiert werden.

Mit diesem Projekt gehen wir einen Schritt weiter, um zukunftsgerichtete Angebote in der Langzeitpflege schaffen zu können. Wir werden Sie auch im kommenden Jahr 2008 periodisch über die Fortschritte des Neubaus informieren und freuen uns schon heute sehr auf den Bezug des Neubaus.

Dielsdorf, 03.03.2008 / M. Sprenger



## **SPITAL DIELSDORF**

### **Raumprogramm Projekt "Park"**

#### **Standort**

Im Spitalpark, auf dem Fundament des GOPS (Geschützte Sanitätshilfsstelle)  
Zufahrt und Erschliessung von der Gruebacherstrasse/PP Bürgli  
Ausnutzen der Topographie - damit soll erreicht werden, dass trotz 2-geschossigem Gebäude beide Etagen über einen ebenerdigen erschlossenen Sitzplatz verfügen.

#### **Raumprogramm**

##### **Geriatrische Tages- und Nachtlinik**

Liegeplätze und Betreuungsplätze für ca. 50 Personen in 2-Bett- und 3- Bett-Zimmern

- 1 grosser Aufenthaltsraum für 40 Personen (unterteilbar)
- 1 Therapieküche für 15 Personen
- 2 Garderobe für Personal und für Gäste/Patienten
- 1 Büro
- Flexibel nutzbare Patientenzimmer
- 10 Nasszellen und Duschen
- 1 Geräteraum (mit Anschluss für Waschmaschine/Tu)
- 1 Garten ebenerdig, (Wirrgarten/Erlebnisgarten), eingezäunt
- Vorfahrt und Parkplätze

##### **Pflegewohnung für Demente**

- für ca. 12 - 16 Patienten
- 3 x 5.5-Zimmer-Wohnungen mit Küche und Wohnzimmer
- Lagerräume und Waschküche
- Garten eingezäunt, ebenerdig

- Gartenanlage mit Wirrgarten umzäunt
- 25 Parkplätze

Suchtprobleme im Alter – ist da nicht eh alles zu spät?

„Ach, gönnen Sie ihm doch seinen täglichen Roten. Das ist noch seine einzige Freude.“ Solche Aussagen hört man oft, wenn ältere Menschen regelmässig Alkohol trinken. Doch ist vielen nicht bekannt, dass die Verträglichkeit von Alkohol ab ca. 50 Jahren abnimmt, weil der Wasseranteil im Körper sinkt. Die Promillegrenze wird schneller überschritten und die Unfall- und Sturzgefahr steigt. Das kann beispielsweise zu einer frühzeitigen Einweisung in ein Pflegeheim führen. Es geht nicht darum, älteren Menschen etwas weg zu nehmen, sondern ihre Lebensqualität und Autonomie zu erhalten. Viele Menschen können ihr Leben lang gut mit Alkohol umgehen, geraten aber durch die Pensionierung und das Gefühl der Nutzlosigkeit oder durch den Tod des Partners in eine Krise und trinken dann riskant. So wird der Alkohol zum vermeintlichen Problemlöser und kann in eine Abhängigkeit führen. In der Schweiz hatten im Jahr 2002 8% der über 65-jährigen Männer einen problematischen Konsum, bei den Frauen waren es 3%. Angehörige scheuen sich oft, das Problem anzusprechen. Sie wollen es nicht wahrhaben, haben Angst sich einzumischen oder empfinden Schuldgefühle. Doch so tragen sie nichts zu einer Lösung bei. Dabei zeigen Forschungen, dass ältere Menschen auf Behandlung mindestens ebenso gut ansprechen wie jüngere und ihre Lebensqualität dadurch steigt.

Vorsicht geboten ist auch bei der Einnahme von Schmerz-, Schlaf- oder Beruhigungsmitteln, da diese schnell abhängig machen können. Hier ist es ratsam, ein ausführliches Gespräch mit dem Arzt zu führen über mögliche Ursachen und Behandlungsalternativen.

Die beste Prävention ist, auch im Alter bewusst zu geniessen, Kontakte zu pflegen, Trauer zuzulassen und sein Leben sinnvoll zu gestalten. Die Basler Altersstudie hat gezeigt, dass nicht diejenigen, die kränker sind, mehr konsumieren, sondern diejenigen, die sich krank fühlen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland, Erachfeldstr. 4, 8180 Bülach, Tel. 044 872 77 33, [www.praevention-zu.ch](http://www.praevention-zu.ch)

**Öffentliche Ausschreibung der  
Vermietung von Alterswohnungen per  
1.1.2009**



Noch nicht ganz soweit wie auf dem Bild, aber schon gut sichtbar ist der Neubau der Alterswohnungen der Stiftung Alterszentrum Wehntal in Schöfflisdorf. Das ausserordentlich gute Wetter hat den Bauleuten ein zügiges Fortkommen ermöglicht. Bei Redaktionsschluss der Mitteilungsblätter sind Erdgeschoss und 1. Stockwerk bereits fertig betonierte und man kann sich den Bau schon richtig gut vorstellen. Grosszügige Fenster und Loggias lassen erahnen, dass die Wohnungen hell und attraktiv sein werden und es wird sichtbar, weshalb der Slogan der Stiftung „**Schöne Aussichten**“ lautet.

Der bisherige Baufortschritt entspricht exakt den Vorstellungen des Stiftungsrates und der Planer und der Bezugstermin kann auf den 1. Januar 2009 festgelegt werden.

Es stehen insgesamt 26 Alterswohnungen zur Verfügung, davon 4 3 1/2 Zimmer-Wohnungen, 16 2 1/2 Zimmer-Wohnungen und 6 1 1/2 Zimmer-Wohnungen

Viele Einzelpersonen und Ehepaare haben bereits ihr Interesse an einer Alterswohnung angemeldet. Nun werden die Wohnungen offiziell ausgeschrieben. Da die Bewohnerinnen und Bewohner der sieben Stiftergemeinden bei der Vermietung den Vorzug haben, erfolgt diese Ausschreibung zeitgleich in den April-Mitteilungsblättern.

Interessierte Personen können ab sofort das Anmeldeformular bestellen. Auskünfte über die Wohnungen und das Vermietungsprozedere erteilt gerne der Geschäftsleiter der Stiftung Alterszentrum Wehntal, Herr Georg Vischer.

Eine definitive Anmeldung für die Erstvermietung sollte bis spätestens **30. Mai 2008** erfolgen. Die Prüfung aller Anmeldeunterlagen wird eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Alle Bewerber werden bis spätestens 10. Juli 2008 über die Vergabe der Wohnungen informiert.

Anmeldeformular anfordern bei:

Georg Vischer, Geschäftsleiter, Stiftung Alterszentrum Wehntal, Chileweg 14, 8165 Schöfflisdorf, Tel. 044 857 14 14, E-Mail: [azwehntal@bluewin.ch](mailto:azwehntal@bluewin.ch)

## **Mediation / Scheidungsberatung im Bezirk Dielsdorf**

**Zusammenleben/Trennung/Scheidung:** Wenn Eltern als Paar ein Auseinandergehen in Betracht ziehen, ergeben sich viele Fragen. Mediatoren begleiten das Paar und informieren über:

- Rechte und Pflichten;
- mögliche Formen der Elternschaft;
- die Durchführung einer Trennung oder Scheidung.

**Nach einer Scheidung:** Wenn sich die persönlichen oder finanziellen Verhältnisse eines Elternteils im Laufe der Zeit wesentlich verändert haben, so können in der Mediation Anpassungen des Scheidungsurteils diskutiert und einvernehmlich vereinbart werden.

Mediatoren führen die Gespräche gemeinsam mit dem Elternpaar, erarbeiten alle Details und verfassen als Abschluss eine rechtsgültige Vereinbarung. Die Mediatoren bleiben dabei neutrale Gesprächsleiter. Betroffene Kinder können in die Gespräche miteinbezogen werden.

Mediation ist kostenpflichtig.

Terminvereinbarung über:

Mediation Bülach und Dielsdorf, Postfach 572, 8180 Bülach,  
Tel. 044 864 86 08 oder mail: [sb-mediation.buelach@bluewin.ch](mailto:sb-mediation.buelach@bluewin.ch)

Paarberatung Bezirk Dielsdorf, Praxis für Mediation, Brigit Ramildi Sinofzik, Schulstr. 36, 8105 Regensdorf. Tel. 044 840 07 77 oder mail: [ramildi@bluewin.ch](mailto:ramildi@bluewin.ch)



**Bitte beachten Sie unsere nächsten Veranstaltungen/Kurse:**

**Dienstag, 15.04.08,**  
20.00 – 22.00 Uhr

**Einmal Vater – immer Vater**

Auch Väter, die von ihren Kindern getrennt leben, bleiben Väter! Wie können sie im Kontakt mit den Kindern sein, wenn sie diese nur selten sehen? Wie nehmen sie ihre Erziehungsverantwortung wahr? Väter im Gespräch – und auf dem Weg zu neuen Lösungen. Für Väter, die von ihren Kindern getrennt leben.  
Anmeldung bis 11. April 2008

**Freitag, 27.06.08**

16.30

**bis Sonntag,**  
**29.06.08** ca. 15.00  
Uhr

**Vater-Kinder-Wochenende**

An diesem Wochenende können Väter viel Zeit mit ihren Kindern verbringen. Gemeinsam gestalten und erleben sie den Alltag und die Vater-Kind-Beziehung. Und es bleibt Zeit für Gespräche unter Vätern und für Inputs zur Vaterrolle von der Leitung.

Für Väter mit Kindern von 0 bis 6 Jahren

Separater Prospekt erhältlich

Anmeldung bis 12. April 2008

**Falls nicht anders angegeben, finden die Kurse im Dachraum im Jugendsekretariat, Spitalstr. 11, 8157 Dielsdorf statt. Für Anmeldungen erreichen Sie uns unter Tel. 044 855 65 20.**

## Mein Baby kommt bald zur Welt

Wie wird meine Geburt im Spital Bülach sein?



### Informationsabend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebäurzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

### Nächste Daten

Montag, 7. April 2008

Montag, 2. Juni 2008

Montag, 4. August 2008

Jeweils 19.30 bis ca. 21.00 Uhr  
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Alle Veranstaltungen sind kostenlos.  
Es ist keine Anmeldung notwendig.

### Hebammen-Zmorge

Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zu einem Frühstück. Im ungezwungenen Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit für persönliche Gespräche. Sie können ein Gebäurzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

### Nächste Daten

Samstag, 8. & 29. März 2008

Samstag, 12. & 26. April 2008

Samstag, 24. Mai 2008

Samstag, 7. & 21. Juni 2008

Samstag, 5. & 19. Juli 2008

Samstag, 9. & 23. August 2008

Jeweils 10.00 bis ca. 11.00 Uhr  
Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach.